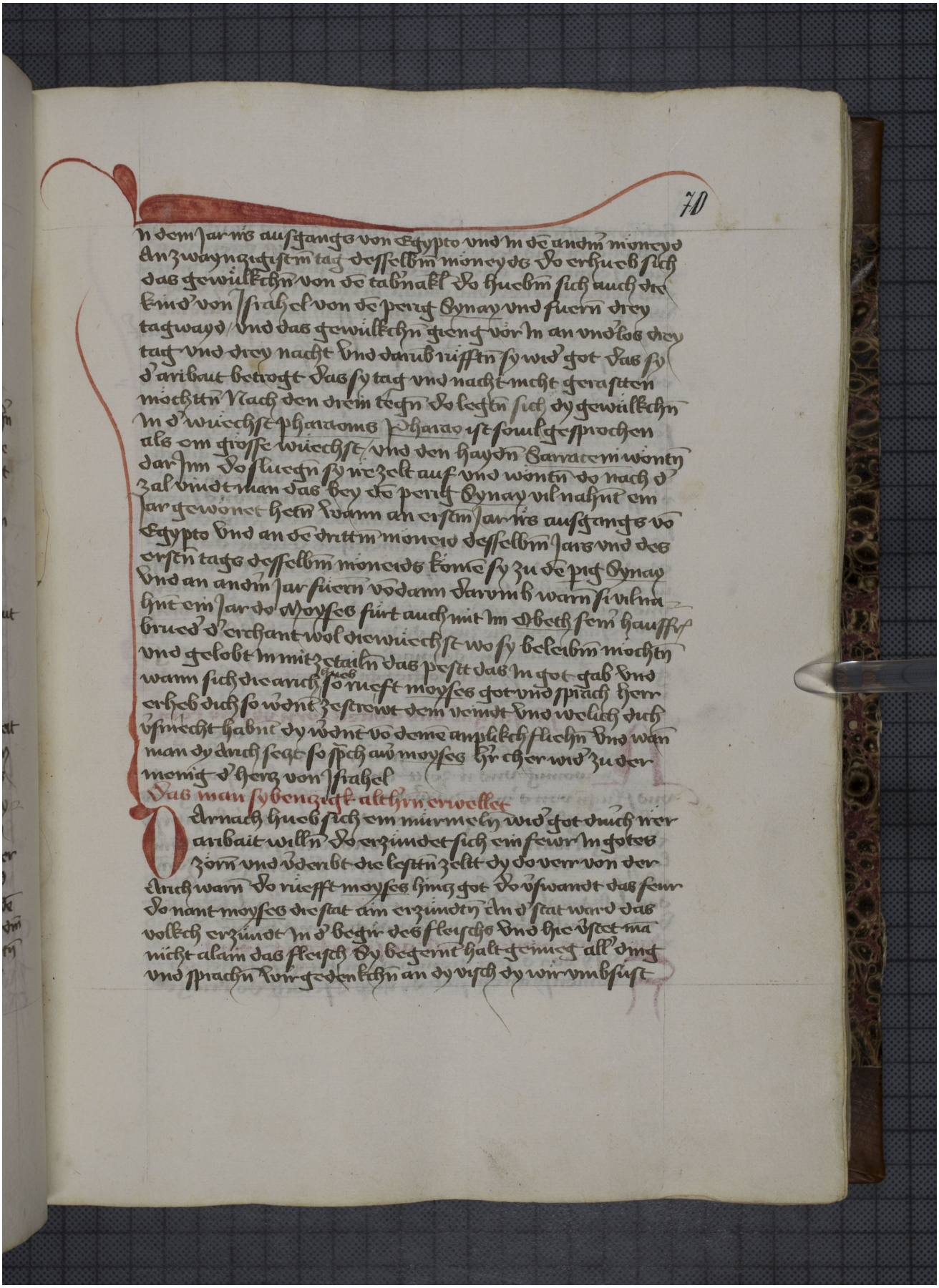
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=329
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



70

In dem jar nach auszangs von Egypto vnd in de andern moneyd
dn zwayntzigsten tag desselbn moneyds do ersuchb sich
das gewilkchn von de tabernakl do huebn sich auch die
kind von Israhel von de peruy Synay vnd fuern drey
tagwayd vnd das gewilkchn gieng vor in an vnd los drey
tag vnd drey nacht vnd danub rufftn sy wid got das sy
d aribait betrogt das sy tag vnd nacht nicht gerastten
mochtn Nach den drein tegn do legtn sich dy gewilkchn
in d wuechst pharaons Pharao ist soul gesprochen
als em grosse wuechst vnd den hayden Sarracen wonty
dar inn do fuegn sy nezelt auf vnd wontn do nach d
zal vindt man das bey de peruy Synay vil nahnt em
jar gewonet hetn kwam an erstn jar nach auszangs vo
Egypto vnd an de drittn moneid desselbn jars vnd des
erstn tags desselbn moneids komen sy zu de pruy Synay
vnd an andern jar fuern vodann darumb wann sy vil na
hnt em jar do Moyses furt auch mit in d beth sein hausfr
brued d erchant wol die wuechst wo sy belebn mochtn
vnd gelobt in mitzetailn das pesst das in got gab vnd
wann sich die auch erhub so ruefft moyses got vnd sprach herr
erheb dich so wont zestrewt dem vemdt vnd wolich dich
vinecht habnt dy wont vo deme angesicht flichn vnd wan
man dy druch segt so sprch aw moyses kir cher wid zu der
menig d herz von Israhel

Das man sy bengzigt althyn erwellet

Darnach huebs sich em murmeln wid got druch ner
aribait willn do erzundet sich em feur in gotes
zorn vnd vdenbt die lestn zelt dy do ver von der
druch warn do ruefft moyses hinz got do vswandt das feur
do nant moyses die stat am erzundtn em d stat ward das
volkch erzundt in d begir des fleysch vnd hie vstet ma
nicht alain das fleysch dy begernt halt gemeg all ding
vnd sprachn kum gedenkchn an dy visch dy wir umbsust